Christiane Risse

Systemberatung Extremismusprävention und Demokratieförderung
Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Paderborn
Rathenastr. 28a, 33102 Paderborn
rissec@kreis-paderborn.de, Tel. 05251 -308 7719

Aktuelles 1. Schulhalbjahr 2025/26:

Kreisweites SV Treffen für weiterführende Schulen am 02.10.2025

Schüler*innenvertretungen sind wichtig! Sie ermöglichen ein Mitgestalten in der Schule und fördern demokratisches Handeln. Nachdem das erste kreisweite SV-Treffen 2025 ein voller Erfolg war und wir einen tollen Austausch hatten, möchten wir die Gelegenheit nutzen, euch für ein weiteres Treffen einzuladen. Gerne möchten wir mit euch einen gemeinsamen Nachmittag verbringen, um uns mit euch über die SV-Arbeit auszutauschen

Wir, das sind (auch im Namen der SV der Friedrich-Spee-Gesamtschule),
Christiane Risse, Systemberatung Extremismusprävention und Demokratieförderung, Regionale Schulberatungsstelle Kreis Paderborn und
Dina Peppmüller, Regionalkoordination des Netzwerks Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage im Kreis Paderborn

Jede Schule kann mit einer SV-Lehrkraft und 1-2 Personen aus der SV teilnehmen.

<https://beteiligung.nrw.de/portal/kreis-paderborn/beteiligung/themen/1014523>

Anmeldeschluss: 25.09.2025

Gewalt und Gewaltprävention in Schule - Handlungsoptionen für Schulleitungen, Lehrkräfte und Schulsozialarbeit am 03./04.12.2025

- Erarbeitung der Formen von Gewalt anhand von Beispielen aus dem Schulalltag
- Bewertung von kritischen Situationen im Schulalltag gezielt nach ihrer Bedrohlichkeit und gemeinsame Diskussion von Handlungsmöglichkeiten: Wann sind pädagogische Maßnahmen, Ordnungsmaßnahmen oder gar eine strafrechtliche Verfolgung sinnvoll?
- Thematisierung der Maßnahmen zur Gewaltprävention, schulischen Beratungskonzepten und der Zusammenarbeit mit lokalen Netzwerkpartner*innen
- Bezug und Implementationsmöglichkeiten zum Schutzkonzept

<https://chancenportal-vielfalt-kreis-pb.de/angebote/info/gewalt-an-schulen-handlungsoptionen-fuer-schulleitungen-lehrkraefte-und-schulsozialarbeit>

Anmeldeschluss: 21.11.2025

Christiane Risse

Systemberatung Extremismusprävention und Demokratieförderung
Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Paderborn
Rathenastr. 28a, 33102 Paderborn
rissec@kreis-paderborn.de, Tel. 05251 -308 7719

2. Fachtag des Netzwerks zur Stärkung der Demokratie & Vielfalt im Kreis Paderborn: Zwischen Klick und Krise – Prävention von Radikalisierung im digitalen Raum am 06.11.2025

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen verändern sich stetig. Digitale Räume sind längst kein bloßer Freizeitvertreib mehr – sie sind fester Bestandteil sozialer Identitätsentwicklung, politischer Meinungsbildung und Alltagskommunikation von Kindern und Jugendlichen. Doch wo Chancen zur Teilhabe und Selbstentfaltung bestehen, lauern auch Risiken: Desinformation, Hassrede und extremistische Ansprachen finden online leicht Zugang, oft unbemerkt oder in einem harmlosen Gewand. Radikalisierungsprozesse im Netz verlaufen häufig subtil, individuell und dynamisch. Sie greifen Unsicherheiten und Bedürfnisse junger Menschen auf und binden sie über digitale Gemeinschaften an extremistische Narrative. Für Fachkräfte in Schule und Jugendhilfe stellt sich damit zunehmend die Frage, wie Kinder und Jugendliche geschützt, gestärkt und begleitet werden können.

Das Netzwerk zur Stärkung der Demokratie und Vielfalt im Kreis Paderborn lädt alle interessierten Fachkräfte aus Schule und Jugendhilfe zum Fachtag am 06. November ein, um sich gemeinsam mit Radikalisierungsprozessen im digitalen Raum auseinanderzusetzen, sich weiterzubilden und zu vernetzen.

Der Tag bietet ein vielfältiges Programm aus Impulsvorträgen und unterschiedlichen Workshops, in denen es Raum für Austausch, Information und Reflexion rund um spezifische Formen von Radikalisierung, Präventionsarbeit und Best-Practice-Beispielen gibt. Lassen sie uns gemeinsam herausfinden, wie wir präventiv handeln und Kinder stärken können, bevor aus einem Klick eine Krise wird.

<https://beteiligung.nrw.de/portal/kreispaderborn/beteiligung/themen/1014546>

Anmeldeschluss: 24.10.2025

Schule sicher und stark: Prävention durch Kooperation am 26.11.2025

Wie können Schule, Polizei und Beratung wirkungsvoll zusammenarbeiten, um Gewalt vorzubeugen, Vielfalt zu stärken und Extremismus frühzeitig zu erkennen? In einem kompakten Fortbildungstag lernen die Teilnehmenden die jeweiligen Aufgabenbereiche von Polizei, Systemberatung Extremismusprävention und Schule kennen – von der Kriminalprävention über interkulturelle und religiöse Polizeiarbeit bis hin zur Beratung bei extremistischen Tendenzen.

Anhand von Fallbeispielen aus dem Schulalltag wird gemeinsam erarbeitet, wie Prävention konkret aussehen kann und welche Rolle jede Institution dabei spielt. Ziel ist es, praxisnah Handlungsstrategien für den Umgang mit Konflikten, Gewalt und Radikalisierungstendenzen zu entwickeln und die Zusammenarbeit zwischen Schule, Polizei und Beratung nachhaltig zu stärken.

Christiane Risse

Systemberatung Extremismusprävention und Demokratieförderung
Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Paderborn
Rathenastr. 28a, 33102 Paderborn
rissec@kreis-paderborn.de, Tel. 05251 -308 7719

Welche Unterstützung kann die Polizei leisten? Wie arbeitet die Beratung bei extremistischen Tendenzen? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es für Schule und Schulsozialarbeit? Warnsignale von Radikalisierung, Gewaltprävention und Deeskalation in schulischen Kontexten. Analyse und Bearbeitung von typischen Situationen aus dem Schulalltag – von Konflikten bis hin zu extremistischen Tendenzen. Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Schule, Polizei und Beratung nachhaltig und effektiv gestaltet werden?

[https://chancenportal-vielfalt-kreis-pb.de/angebote/info/schule-sicher-und-stark-
praevention-durch-kooperation](https://chancenportal-vielfalt-kreis-pb.de/angebote/info/schule-sicher-und-stark-praevention-durch-kooperation)

Anmeldeschluss: 14.11.2025

Mobbing stoppen mit dem No Blame Approach (professionsübergreifende Tandemfortbildung 1.-6. Klasse) am 01.12.2025

Mobbing ist ein gruppendynamisches Phänomen und kommt in allen Schulen vor. Oftmals haben die von Mobbing betroffenen Schülerinnen und Schüler Angst, dass alles nur noch schlimmer wird, wenn Erwachsene eingeschaltet werden.

Der No Blame Approach unterstützt die Klassenlehrkraft, mit Hilfe einer Unterstützerguppe das Mobbing zu stoppen. Dabei werden unterschiedliche am Gruppenprozess Beteiligte der Klasse in die Unterstützerguppe einbezogen. Hier wird auf Schuldzuweisungen verzichtet zugunsten der Aktivierung prosozialen Verhaltens zur Integration des Betroffenen. Wie genau das geht, erfahren die Teilnehmenden anhand von Gesprächsleitfäden sowie Erprobungen zur Vorbereitung auf die Praxis.

Die Fortbildung wird als Tandemfortbildung durchgeführt, um sich gemeinsam mit der Profession als Klassenlehrkraft und als Schulsozialarbeit in der Anwendung auszuprobieren und das Konzept in die Schule zu übertragen.

[https://chancenportal-vielfalt-kreis-pb.de/angebote/info/mobbing-stoppen-mit-
dem-no-blame-approach-professionsuebergreifende-tandemfortbildung-fuer-1-6-klasse](https://chancenportal-vielfalt-kreis-pb.de/angebote/info/mobbing-stoppen-mit-dem-no-blame-approach-professionsuebergreifende-tandemfortbildung-fuer-1-6-klasse)

Anmeldeschluss: 07.11.2025

Christiane Risse

Systemberatung Extremismusprävention und Demokratieförderung
Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Paderborn
Rathenastr. 28a, 33102 Paderborn
rissec@kreis-paderborn.de, Tel. 05251 -308 7719

Diskriminierende Äußerungen im Schulalltag am 21.01.2026

Immer wieder werden Lehrkräfte und Schülerschaft im Unterricht mit diskriminierenden Äußerungen und Stammtischparolen aus diversen Genres konfrontiert. Wann und warum bin ich als Lehrkraft aufgefordert tätig zu werden? Wie gehen wir mit diskriminierenden Äußerungen und Stammtischparolen im Kontext Schule um? Welches Menschenbild bzw. stereotype Vorurteile verbergen sich dahinter? Welche Einflussmöglichkeiten habe ich als Lehrkraft?

<https://chancenportal-vielfalt-kreis-pb.de/angebote/info/diskriminierende-aeusserungen-im-schulalltag>

Anmeldeschluss: 17.12.2025

Haltung. Gefühl. Methode. Praxiserprobte Übungen für Werte, Demokratie und Glück. am 14.01.2026

Wie kann Schule ein Ort sein, an dem Kinder und Jugendliche sich gesehen fühlen, ihre Stimme finden und gleichzeitig demokratische Werte erleben? In dieser ganztägigen Fortbildung erhalten Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende und Schulleitungen aller Schulformen erprobte Methoden aus dem Alltag der Fachkraft für Systemberatung Extremismusprävention – praxisnah, alltagstauglich und wirkungsvoll.

In dieser ganztägigen Fortbildung stehen Übungen, die sich für Einzel- oder Doppelstunden oder auch Projektstage eignen und die Themen Gefühle, Kinderrechte, Umgang mit diskriminierenden Äußerungen, Ressourcenarbeit, Wertebildung sowie Glück aufgreifen. Alle Methoden sind in schulischen Kontexten mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Jahrgangsstufen erprobt und können sowohl von Lehrkräften als auch Schulsozialarbeit umgesetzt werden und leisten so einen Beitrag zur Gewaltprävention.

<https://chancenportal-vielfalt-kreis-pb.de/angebote/info/haltung-gefuehl-methode-praxiserprobte-uebungen-fuer-werte-demokratie-und-glueck>

Anmeldeschluss: 17.12.2025

Christiane Risse

Systemberatung Extremismusprävention und Demokratieförderung
Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Paderborn
Rathenastr. 28a, 33102 Paderborn
rissec@kreis-paderborn.de, Tel. 05251 -308 7719

Alle Fortbildungsthemen sind auch individuell als SchILf oder pädagogische Tage möglich.

Healing Classrooms (SchILf)

Healing Classroom im ursprünglichen Sinne setzt beim Ansatz, Schule als stabilisierendes Umfeld für geflüchtete Kinder und Jugendliche zu sehen, an.

- Welche Einflussmöglichkeiten habe ich als Lehrkraft Konflikten und Gewalt vorzubeugen?
- Wie kann eine sichere und unterstützende Lernumgebung gestaltet werden?
- Wie können sozio-emotionales Lernen und fachliche Kenntnisse durch den Healing Classrooms - Ansatz gefördert werden?
- Welche Rolle spielt das Classroom Management?
- Wie kann ich das Selbstwertgefühl der Schülerinnen und Schüler stärken?

Democracy Guides (Projekt)

Das Projekt „Democracy Guides“ bestärkt Jugendliche darin, für ihre Rechte selbst einzustehen und sich einzubringen. Schulen werden dabei zum Trainingsplatz für Demokratie. Als ausgebildeter Demokratiescout biete ich Jugendlichen Zeit und Raum, um Demokratie für sich zu entdecken und zu erleben. Eine Gruppe von ca. 4-6 Schülerinnen und Schülern einer Schule wird von mir begleitet (ab Klasse 7, gerne SV), wie Demokratie in der Praxis funktioniert. Sie erfahren, welche Rechte sie und andere haben und wie sie diese wahrnehmen können. Gemeinsam tauschen sie sich darüber aus, was ihnen wichtig ist. Ziel ist, dass die Democracy Guides ein eigenes Engagement übernehmen. Dabei werden sie Schritt für Schritt durch mich und eine beteiligte Lehrkraft oder Schulsozialarbeitenden unterstützt, um anschließend an der eigenen Schule demokratische Werte und Respekt zu leben.

*Für Schüler*innen und Lehrkräfte der Schulgemeinde:*

- Demokratische Werte und Demokratiekompetenzen
- Umgang mit diskriminierenden Äußerungen/ Hate Speech und Fake News
- Kinder- und Menschenrechte
- Partizipation
- Projekte zu schulspezifischen demokratischen Themen, z.B. Kinderrechte in unserer Schule, Klassenratsmoderator*innen, Schülerparlament

4 ganztägige Module:

- Bausteine der Demokratiebildung inkl. Kinder- und Menschenrechte, demokratische Werte
- Umgang mit Diskriminierung / Partizipation/ Respekt
- Individuelle Begleitung (Stärkenfindung, Projekte an der eigenen Schule)
- Projektvorstellung und Vernetzungstreffen der DGs

Christiane Risse

Systemberatung Extremismusprävention und Demokratieförderung
Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Paderborn
Rathenastr. 28a, 33102 Paderborn
rissec@kreis-paderborn.de, Tel. 05251 -308 7719

Workshops / Projektstage / generell

- Glück
- Mobbing (u.a. No Blame Approach)
- Klassenrat
- Kinderrechte
- Hate Speech / diskriminierende Äußerungen /Rassismus
- Werte, Demokratie
- Implementierung Klassenrat, Beratung Präventionskonzepte (Steuergruppen, Schulleitung, Schulsozialarbeit), Schutzkonzept
- Gewaltfreie Kommunikation

Teaser 2. Halbjahr 2026

- Von Giraffen und Wölfen – gewaltfreie Kommunikation (März 2026)
- Digitale Gewaltprävention (06.05.2026)
- SV-Grundschultreffen (29.04.2026)
- Netzwerktreffen aller Democracy Guides am 25.01.2026